

**Bei hoher Sonnenscheindauer deutlich zu trocken und zu kalt**  
**Spätfröste und Trockenheit hinterlassen**  
**Spuren in den Kulturen**

**STATISTIK für APRIL 1997:**

Monatsmittel:	+ 6,64°C	(+ 7,42°C)
Frosttage:	12	(7,8 Tage)
Sommertage:	0	(0,3 Tage)
Niederschlag:	41,0 mm	(73,8 mm) = 55,6 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	14	(15,3 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	10	(10,8 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(1,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	61,3 %	(76 %)
Tage mit Nebel:	0	(3,1 Tage)
Tage mit Schneedecke:	1	(1,9 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(1,4 Tage)
Mittlere Bedeckung:	53,2 %	(66 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	201,1 Stunden	(162,3 Stunden)
Heitere Tage:	6	(3,2 Tage)
Trübe Tage:	7	(11,7 Tage)

**STATISTISCHE BESONDERHEITEN:**

- Mit 41,0 Liter/m<sup>2</sup> (73,8 mm) Niederschlag trockenster April seit 1984 (39,0 mm). Damit hat sich das Niederschlagsdefizit seit Januar 1996 auf 217,3 Liter summiert.
- Mittlere Luftfeuchte: 61,3 % (76 %), kein einziger Nebeltag (3,1 Tage)
- Am 11. konnte man in Hundersingen, während eines Kaltfrontdurchgangs, eine kleinräumige, aber kräftig ausgeprägte Windhose beobachten, die Teile eines Wohnhausdaches abdeckte (s. auch Bemerkungen!).
- Frosttage: 12 (7,8 Tage), die Meßstation von Bernd Madlener in Baienfurt vermeldet sogar 16 Frosttage und 19 Tage mit Bodenfrost.
- Mit einer mittleren Bedeckung von 53,2 % (66 %) niedrigster Aprilwert seit 1981 (41 %); GSD: 201,1 Stunden (162,3 Std.), 6 heitere Tage (3,2 Tage), 7 trübe Tage (11,7 Tage)